

# WER VERTEIDIGT MENSCHENRECHTE? DU!



## UNTERRICHTSVORSCHLAG – DOPPELSTUNDE

SOZIAL-/GEMEINSCHAFTSKUNDE, ETHIK, RELIGION, DEUTSCH  
(AUCH DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE)

### VERFÜGBARES MATERIAL:

- Falldarstellungen der vier Menschenrechtlerinnen Nonhle Mbuthuma aus Südafrika, Geraldine Chacón aus Venezuela, Vitalina Koval aus der Ukraine und Atena Daemi aus dem Iran
- Briefvorlagen für die vier Menschenrechtlerinnen
- Tipps zum Briefeschreiben
- Leitfaden für Lehrkräfte
- Video zum Briefmarathon (02:02): [bit.ly/briefmarathon2018](https://bit.ly/briefmarathon2018)
- Comic „Wer verteidigt Menschenrechte?“ (als Druckversion, PDF-Version und Beamer-Version)
- Briefmarkenaufkleber

Das Material können Sie unter

<https://shop-schulen.briefmarathon.de>

kostenlos bestellen oder downloaden.

### Was Sie sonst noch benötigen:

- 2 Bögen Flipchart-Papier (oder anderes Papier, mindestens A2)
- Whiteboard/Flipchart-Marker
- evtl. Beamer oder Tablets

**ZIEL:** Die Schülerinnen und Schüler lernen die Arbeit von Menschenrechtsverteidiger\_innen kennen und entwickeln eine Definition des Begriffs „Menschenrechtsverteidiger\_in“ (Wissensebene). Sie beschäftigen sich mit der Situation von Menschenrechtsverteidigerinnen und deren Motivation für ihr Engagement (Gefühlsebene). Sie erfahren, dass jeder Mensch die Möglichkeit hat, sich in einer konkreten Situation auch mit kleinen Aktionen für die Menschenrechte einzusetzen (Handlungsebene).

**LERNVORAUSSETZUNGEN:** ab 14 Jahre. Das Material ist auch geeignet für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache ungefähr auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sprechen.

### VORBEREITUNG:

- rechtzeitig Material bestellen und downloaden (mindestens 14 Tage vor dem geplanten Briefmarathon-Einsatz)
- Leitfaden für Lehrkräfte lesen
- Eine Körpersilhouette auf zwei aneinander geklebte Flipchart-Bögen malen (optional)

– optional –

- Elternbrief mit Infos zum Briefmarathon verteilen
- Teilnahmeurkunde für Schülerinnen und Schüler ausdrucken und aushändigen

## EINFÜHRUNG (15 MINUTEN)

Fragen Sie die Schülerinnen und Schüler, ob sie Menschen kennen oder von Menschen gehört haben, die für Rechte gekämpft haben. (Prominente Beispiele sind Mahatma Gandhi, Martin Luther King oder Nelson Mandela). Fragen Sie auch explizit nach Frauen (Bsp. Sophie Scholl, Malala Yousafzai, Nadia Murad). Schreiben Sie die Namen an die Tafel (oder auf die Flipchart-Bögen neben die von Ihnen gezeichnete Körpersilhouette).

Bitten Sie die Klasse, an der Tafel (oder in die Silhouette) möglichst viele Eigenschaften, Fähigkeiten oder Besonderheiten zu notieren, die diese Menschen ausmachen (Mut, Hartnäckigkeit...). Versuchen Sie davon ausgehend mit der Klasse den Begriff „Menschenrechtsverteidiger\_in“ zu definieren und schreiben Sie die Definition an die Tafel (unter die Silhouette).

**HINTERGRUNDINFORMATION:**

Eine kurze Definition lautet: Alle Personen oder Gruppen, die sich für einzelne oder alle Menschenrechte einsetzen, sind Menschenrechtsverteidiger\_innen. Eine ausführliche Definition lautet: Der Begriff Menschenrechtsverteidiger\_in umfasst alle Personen, die sich alleine oder in einer Gruppe für Menschenrechte einsetzen und diese verteidigen, schützen und fördern. Sie befassen sich mit jeglichen Arten von menschenrechtlichen Anliegen, von Folter und willkürlichen Verhaftungen bis hin zu Beschäftigungsproblemen in der Arbeitswelt oder schädlichen Umwelteinwirkungen. Menschenrechtsverteidiger\_innen arbeiten in allen Weltregionen, in Diktaturen, aber auch in gut funktionierenden Demokratien. Sie sammeln und verbreiten Informationen über Menschenrechtsverletzungen, unterstützen Opfer und ihre Familien und setzen sich für die Umsetzung von Verpflichtungen aus Menschenrechtsverträgen ein. Zu einem wichtigen Teil ihrer Arbeit gehört, dass sie an Schulen und Universitäten ihr Wissen über Menschenrechte und menschenrechtliche Themen weitergeben und verbreiten.

Quelle: [www.humanrights.ch/de/menschenrechte-themen/mr-verteidiger/einleitung-mrv/](http://www.humanrights.ch/de/menschenrechte-themen/mr-verteidiger/einleitung-mrv/)

**AUFGABE FÜR DIE KLASSE** (30 MINUTEN)

Im Folgenden steht der Schutz der Menschenrechte im Mittelpunkt. Stellen Sie dazu allen Schülerinnen und Schülern den Comic „Wer verteidigt Menschenrechte?“ zur Verfügung (Kopien oder Beamer oder Tablets).

Nachdem die Klasse den Comic gelesen hat, sollte eine gemeinsame Verständnissicherung erfolgen: Gezeigt wird eine Demonstration, bei der die Polizei Teilnehmende festnimmt. Ein Zeuge filmt dies mit dem Smartphone; die Dokumentation verbreitet sich über die sozialen Medien. Daraufhin engagieren sich Menschen mit Mahnwachen, Reden und Briefeschreiben (z. B. in der Schule) gegen die Menschenrechtsverletzung. Ihr Engagement zieht Kreise – dargestellt durch die gelbe Farbe (bei Schwarz-Weiß-Kopie graue Farbe) und das Symbol der Kerze mit Stacheldraht, die für Amnesty International steht. Schließlich befasst sich das Parlament damit. Die folgende Demonstration findet unter dem Schutz der Polizei statt; die Inhaftierten werden freigelassen.

Um die weitere Auseinandersetzung mit den Inhalten des Comics zu fördern, kann dieser kreativ weiterentwickelt werden, z. B. indem Leerstellen gefüllt werden. Fordern Sie die Klasse auf, Überschriften für einzelne oder mehrere Einzelbilder zu finden. Die Schülerinnen und Schüler können außerdem Sprech- und Gedankenblasen einfügen und beschriften (Was denkt...? Was sagt...?) oder sich einen Dialog zwischen zwei Personen ausdenken (geeignet sind dafür z. B. Seite 1, Reihe 4, Einzelbild 3 oder Seite 2, Reihe 3, Einzelbild 2). Eine weitere Aufgabe kann darin bestehen, eine kurze Rede zu halten (geeignet sind dafür 1. Seite, letzte Reihe, letztes Einzelbild oder 2. Seite, 2. Reihe, erstes Einzelbild).

Man kann auch folgende Impulse zur Besprechung des Comics verwenden:

- Welche Bedeutung hat die gelbe Farbe? Wer wird gelb?
- Warum werden Personen erst gelb, nachdem sie selbst aktiv werden, warum nicht schon dann, wenn sie etwas hören oder sehen – und warum ist das besonders wichtig?

**ÜBERLEITUNG ZUM BRIEFESCHREIBEN** (10 MINUTEN)

Erklären Sie den Schülerinnen und Schülern, dass es überall auf der Welt Menschen gibt, die mutig für die Menschenrechte eintreten: So wehrt sich Nonhle Mbuthuma in Südafrika gegen die Vertreibung ihres Volkes. Geraldine Chacón setzt sich in Venezuela für die Rechte benachteiligter Jugendlicher ein, Vitalina Koval verteidigt in der Ukraine die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans- und Intergeschlechtlichen. Atena Daemi kämpft im Iran gegen die Todesstrafe.

Doch der Einsatz dieser vier Menschenrechtsverteidigerinnen ist mit großen Gefahren verbunden: Sie werden angegriffen, mit dem Tode bedroht, inhaftiert.

Verteilen Sie die Falldarstellungen und erklären Sie der Klasse, dass Briefe eine gute Möglichkeit sind, diese mutigen Frauen zu unterstützen. Vielleicht denken die Schülerinnen und Schüler: Was sollen denn Briefe schon bewirken? Erklären Sie ihnen, dass es vielleicht noch keinen Eindruck macht, wenn ein einziger Brief bei einer Regierung ankommt. Ihre Briefe und die Hunderttausender weiterer Menschen aus aller Welt zeigen der Regierung aber, dass viele von den Menschenrechtsverletzungen Kenntnis haben. Das kann eine starke Waffe sein, denn den betreffenden Regierungen ist sehr wohl bewusst, dass damit nicht nur das Image, sondern oft auch die wirtschaftliche Entwicklung ihres Landes Schaden nimmt. An dieser Stelle können Sie das Video zum Briefmarathon zeigen (02:01). [bit.ly/briefmarathon2018](http://bit.ly/briefmarathon2018)

## BRIEFESCHREIBEN

**Bei wenig verbleibender Zeit:** Verteilen Sie die Briefvordrucke und lassen Sie die Schülerinnen und Schüler die Briefe unterschreiben, die sie möchten.

**Wenn Sie ausreichend Zeit haben:** Lassen Sie die Klasse eigene Briefe formulieren. Wichtig ist, dass die Briefe höflich formuliert sind. Hilfreich sind nicht nur Appelle

an die Regierung, sondern auch Solidaritätsbriefe, um die Menschenrechtsverteidigerinnen zu unterstützen und ihnen Mut zu machen. Die Schülerinnen und Schüler können die Briefe und Postkarten auch verzieren, Zeichnungen oder Fotos hinzufügen oder etwas basteln.

**HINWEIS:** Briefe, die selbst geschrieben und gestaltet sind, machen bei den Empfänger\_innen mehr Eindruck als Briefe, die alle gleich aussehen. Es können selbstverständlich auch Briefvordrucke genutzt werden (Bestellformular unter: [www.briefmarathon.de/schule](http://www.briefmarathon.de/schule)).

Die Schülerinnen und Schüler können die Vordrucke auch mit nach Hause nehmen und ihre Eltern und Geschwister fragen, ob sie unterschreiben wollen.

Am Ende werden alle Briefe gesammelt (am besten auch gleich gezählt) und an Amnesty geschickt. **Vielen Dank!**

BRIEFE BITTE BIS 31.12.2018  
AN FOLGENDE ADRESSE SENDEN:

Amnesty International Deutschland e.V.  
Briefmarathon an Schulen  
Zinnowitzer Straße 8  
10115 Berlin